

Dokumentation der Gefährdungseinschätzung unter Beteiligung der insoweit erfahrenen Fachkraft
--

Institution:

Beratung zur Beobachtungsdokumentation	
Beratung im Team fand statt	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Datum der Risikoeinschätzung: _____

Beteiligte Mitarbeitende	Funktion

Genutzte Materialien zur Beratung

Beobachtungsdokumentation	<input type="checkbox"/>
Indikatorenliste	<input type="checkbox"/>
Eigene Unterlagen	<input type="checkbox"/>

Genauere Beschreibung/ Zusammenfassung der Gefährdungssituation

--

Ergebnis der Risikoeinschätzung

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Anhaltspunkte sind unbegründet, es liegt keine Kindeswohlgefährdung vor
<input type="checkbox"/>	Zur Risikoeinschätzung sind zwingend weitere Informationen notwendig. Nach Einholung der Informationen ist eine weitere Risikoeinschätzung vorzunehmen.
<input type="checkbox"/>	Eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung ist nicht gewährleistet. Die Familie soll zu Hilfen beraten werden oder es soll auf die Inanspruchnahme von Hilfen nach § 27 ff. SGB VIII hingewirkt werden. Die Hilfen basieren auf Freiwilligkeit
<input type="checkbox"/>	Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung liegen vor. Es sind schriftliche Zielvereinbarungen mit den Eltern über Maßnahmen zur Abwehr der Gefährdung des Kindes zu vereinbaren und zu überprüfen.
<input type="checkbox"/>	Die vereinbarten Hilfen reichen nicht aus oder die Eltern sind nicht bereit oder in der Lage, die Gefährdung abzuwenden. Es muss eine Mitteilung gem. § 8a SGB VIII an das Jugendamt erfolgen. Die Eltern sind über diese Mitteilung zu informieren.
<input type="checkbox"/>	In begründeten Ausnahmefällen ist von der Benachrichtigung der Eltern abzusehen, wenn hierdurch der Schutz des Kindes gefährdet zu sein scheint.

Weitere Handlungsschritte/ Absprachen (wer macht was in welcher Zeit?)

--

Name der teilnehmenden Fachkraft	Institution	Unterschrift